

Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Ferkelerzeugergemeinschaften (AuF)

Südostwestfalen, Höxter und Gütersloh



Hubert Steinhoff
Geschäftsbesorgung EZG Gütersloh
Tel. 05241-99 80 716
Handy 0160-90 730 432
Fax. 052 21 - 17 89 638

Marktbericht vom: 17.12.2021

Entwicklung der Schlachterlöse:

			aktuell	
Schlachtschweineerzeugergemeinschaften	49.KW	50.KW	51.KW	Tendenz
Vereinigung der Erzeugergemeinschaften	1,20	1,23	1,23	
Nordwestpreis	1,20	1,23	1,23	
Schlachtsauen M1	0,60	0,60	0,63	

Entwicklung der Ferkelpreise:

Erzeugergemeinschaften:		49.KW	50.KW	51.KW	
AuF-Notierung 25kg	Grundpreis in €:	26,00	27,00	27,00	
EGF 25kg 200er Partie	Grundpreis in €:				
v. EZG's 28kg 200er Partie	Grundpreis in €:	20,00	22,00	23,00	
Gleichgewichtspreis 28kg EZG- SOW (Grundhoff)	Grundpreis in €:				
<small>inkl. 3,50€ Zuschläge und inkl. 1,50€ Mykoplasmenimpfung;</small>					
					Tendenz
Rheinland 30kg	Grundpreis in €:	30,00	30,00		+ 2 €
Nord-West 25kg 200er Gruppe	Grundpreis in €:	20,00	22,00	23,00	+ 2 €
Baden-Württemberg 25kg	Grundpreis in €:	22,00	22,00		+ 2 €
Bayern 28kg :	Grundpreis in €:	22,50	22,50		+ 2 €

Markttendenz:

In dieser Woche sind Schlachtschweine zügig abgenommen worden. Nicht nur die Stückzahlen, sondern auch die Schlachtgewichte sind rückläufig. Da die Feiertage in diesem Jahr aus Sicht der Schlachthöfe günstig liegen, wird nicht mit einem Angebotsstau gerechnet. Einzig die Verfügbarkeit von Mitarbeitern könnte zum Problem werden. Insgesamt sehen die Prognosen für den Schweinemarkt im kommende Jahr gut aus. Sollte es auch Deutschland, ähnlich wie Frankreich gelingen mit China eine Regionale Differenzierung bei der Bewertung der ASP-Gebiete zu bekommen, würde auch "das fünfte Viertel" wieder zu vermarkten sein. Am Ferkelmarkt lässt sich die Entwicklung für das Jahr 2022 gut ablesen. Ferkel werden knapp! Alle Marktteilnehmer sind bemüht die Ferkelerzeuger "bei Laune" zu halten! Weil jedem klar ist, das spätestens seit der Ankündigung des LEHs auf 5 x D Deutsche Ferkel Mangelware werden! Auch in dieser Woche stiegen die Ferkelnotierungen um einen Euro!